

Satanismus: Glaube an den Teufel

Wir wollen euch über das Thema Satanismus informieren. Auf diese Idee sind wir durch das Buch „Vier Jahre Hölle und zurück“ gekommen.

Die Geschichte des Buches beruht auf einer wahren Begebenheit. Es geht um einen Jungen namens Lukas (15), der dazu gezwungen wurde, Satanist zu werden und sogenannte Lektionen durchzuführen. Durch seinen besten Freund Peter kam er in eine Satanssekte, die er nicht mehr verlassen konnte, weil er sonst sterben würde.

Satanismus ist keine anerkannte Religion. Leute, die an den Teufel glauben, nennt man Satanisten, denn Satan bedeutet Teufel. Es gibt zwei Arten von Satanismus. Den traditionellen und den modernen Satanismus.

Viele glauben, die Zahl des Teufels sei 666, aber wahre



GEHEIMNISVOLL Ein Pentagramm steht oft für Satanismus.

FOTO: DPA

Zahl ist 616. Im Satanismus gibt es viele verschiedene Zeichen, zum Beispiel ein umgedrehtes Kreuz. Das auf dem Kopf stehende Kreuz symbolisiert die Verspottung und Ablehnung des christlichen Kreuzes.

Manche Promis sind auch Satanisten, das erkennt man an Zeichen, die sie in Musik Videos einbauen.

MELANIE WOLF, GIZEM AKSOY UND ILAYDA ANAR | 8D Realschule der Stadt Erkelenz